



06.01.2021

abl fordert in der „zweiten Halbzeit mit Corona“ Verlässlichkeit, Struktur und Sicherheit

Die bewährte Struktur des bayerischen Schuljahres darf nicht den digitalen Versäumnissen der Vergangenheit geopfert werden.

Mittlerweile ist klar, dass die Pandemie auch in den nächsten Wochen einen Präsenzunterricht in den bekannten Formen nicht zulassen wird. „Unsere Lehrkräfte werden wie bisher alles tun, damit Schule funktionsfähig bleibt und Schul- und Ausbildungsabschlüsse erreicht werden, gleichzeitig darf dabei das hohe Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen nicht durch überzogene Maßnahmen enttäuscht werden“, erklärt Pankraz Männlein (VLB) unisono mit den Vorsitzenden der abl-Verbände Walburga Krefting (KEG), Jürgen Böhm (brlv) und Michael Schwägerl (bpv). Turnusgemäß zum 1. Januar hat der VLB-Landesvorsitzende die Präsidentschaft der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände übernommen.

Was wir in dieser schwierigen Situation brauchen, sind klare Regelungen zum Einsatz der Unterrichtsformen (Präsenz-, Wechsel- und Distanzunterricht). Diese müssen den Schularten des differenzierten Schulsystems angepasst sein. Dabei müssen die Grundschulen schneller wieder in den Wechselunterricht gebracht werden - einhergehend mit einem verstärkten Gesundheitsschutz. Auch auf die Abschlussklassen muss, wie bisher, ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Insgesamt sind alle Anstrengungen zu unternehmen, um für das verbleibende Schuljahr Kontinuität zu gewährleisten, damit alle Beteiligten sich möglichst lange auf geregelte Strukturen und einen klar kommunizierten Ablauf einstellen können. Es kann nicht sein, dass über Erholungsphasen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte beliebig verfügt wird und Ferien mit regulärem Unterrichtsbetrieb belegt werden.

Daher sind Politik und Bildungsverwaltung jetzt aufgefordert, entsprechend mutig zu handeln, denn erfolgreiches Lernen braucht auch in Pandemie-Zeiten Sicherheit, Struktur und Verlässlichkeit.

Pressekontakt:

Dr. Jörg Neubauer | E-Mail: redaktion@vlb-bayern.de | Mobil: 0176 24337799

In der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände arbeiten seit über 40 Jahren der brlv, der bpv, die KEG und der VLB erfolgreich zusammen und setzen sich für über 150.000 bayerische Lehrkräfte ein, die insgesamt rund 1,7 Mio. Schülerinnen und Schüler des in 22 Schularten differenzierten bayerischen Bildungssystems unterrichten.



Bayerischer
Philologenverband (bpv)
Arnulfstr. 297 • 80639 München
Tel. (089) 7461630
bpv@bpv.de • www.bpv.de



Bayerischer
Realschullehrerverband (brlv)
Dachauer Str. 44a • 80335 München
Tel. (089) 553876
info@brlv.de • www.brlv.de



Katholische Erziehergemeinschaft
in Bayern (KEG)
Herzogspitalstr. 13/IV • 80331 München
Tel. (089) 236857700
info@keg-bayern.de • www.keg-bayern.de



Verband der Lehrer an beruflichen
Schulen in Bayern (VLB)
Dachauer Str. 4 • 80335 München
Tel. (089) 595270
info@vlb-bayern.de • www.vlbbayern.de